

Neue »FLIRT«-Triebzüge für den Rheingau-Express

Artikel vom 11. Juli 2023
Schienenfahrzeuge



Stadler liefert acht »FLIRT«-Fahrzeuge für den Einsatz auf den Linien des Rheingau-Express an VIAS. Die elektrischen Triebzüge werden ab 2025 entlang des Rheins zwischen Koblenz, Neuwied und Frankfurt verkehren (Bild: Stadler).

[Stadler](#) hat den Zuschlag über die Lieferung von acht vierteiligen »FLIRT« mit extralangen Wagenkästen für den Einsatz auf der neuen Regionalexpress-Linie RE 19 zwischen Koblenz und Frankfurt sowie der Linie RB 10 von Neuwied nach Frankfurt erhalten. Der Zuschlagserteilung war die Vergabe des Netzes an [VIAS](#) durch den Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV) vorausgegangen. Mit der Bestellung erhöht sich die Zahl der »FLIRT«-Fahrzeuge in der VIAS-Flotte auf 27 Züge. Die Triebzüge vom Typ »FLIRT« bieten Platz für bis zu 512 Fahrgäste, davon 230 auf Sitzplätzen. Drei geräumige Mehrzweckbereiche ermöglichen den Transport von bis zu 12 Fahrrädern, Kinderwagen oder Rollstühlen pro Zug. Die Züge verfügen über sechs Einstiegsbereiche und sorgen damit für einen schnellen Fahrgastwechsel. Der Servicemittelwagen mit den Stellplätzen für die Rollstühle hat einen optimierten Einstiegsbereich für Bahnsteige auf 550 mm Höhe. Die Fahrzeuge sind zudem mit einem Hublift ausgestattet, sodass der barrierefreie Ein- und Ausstieg unabhängig von der jeweiligen Bahnsteighöhe

sichergestellt wird. Energieeffiziente Klimaanlage, Steckdosen in allen Passagierbereichen sowie kostenfreies Fahrgast-WLAN sorgen für eine angenehme Reise. Die hochmodernen Fahrzeuge werden mit der neuesten Version des Zugsicherungssystem »Guardia« ausgerüstet, um die Taktzeiten und Verbindungen maßgeblich zu verbessern. Die ETCS-Lösung aus dem Hause Stadler ist bislang bei Zügen in verschiedenen europäischen Staaten im Einsatz, darunter u.a. in der Schweiz, Polen, Ungarn und Slowenien.

Hersteller aus dieser Kategorie
